

Zertifikat

Qualitätsmanagement-System für Werkstoffhersteller

nach Richtlinie 97/23/EG

Zertifikat Nr.: 01 202 611/Q-09 0065

Name und Anschrift des Herstellers: **SCHMOLZ + BICKENBACH Blankstahl GmbH**
Eupener Straße 70
D - 40549 Düsseldorf

Hiermit wird bescheinigt, dass der Hersteller ein QM-System eingeführt hat und anwendet. Dieses wurde gemäß der Richtlinie 97/23/EG, Anhang I, Kap 4.3 in Bezug auf die im Geltungsbereich genannten Werkstoffe einer spezifischen Überprüfung unterzogen.

Geprüft nach Richtlinie 97/23/EG: **QM-System nach EN 764-5, Abschnitt 4.2 und AD 2000-Merkblatt W0**

Auditbericht Nr.: 611/Q-09 0065

Geltungsbereich: Herstellung von Stabstahl und Draht für Druckgeräte und Verbindungselemente, siehe Anlage zum Zertifikat

Fertigungsstätte: **SCHMOLZ + BICKENBACH Blankstahl GmbH**
Eupener Straße 70
D - 40549 Düsseldorf

Gültig bis: **07. Februar 2013**

Köln, 08. Februar 2010

Dr.-Ing. Wichert



TÜV Rheinland-Zertifizierungsstelle
für Druckgeräte der
TÜV Rheinland Industrie Service GmbH
Benannte Stelle, Kennnummer: 0035
Am Grauen Stein, D-51105 Köln

E-106b-Rev7

Anlage zum Zertifikat Nr. 01 202 611/Q-09 0065
Geltungsbereich der Überprüfung als Werkstoffhersteller nach DGR 97/23/EG bzw. dem deutschen Regelwerk (AD2000-W0/TRD 100)

Hersteller				Werk				Nationalität	Datum	Blatt-Nr.	TÜV-Name /Stempel	
Name: SCHMOLZ + BICKENBACH Blankstahl GmbH Eupener Str. 70				Düsseldorf				Deutsch	03.12.2009	2	TÜV Rheinland Industrie Service GmbH	
Ort: 40549 Düsseldorf									Rev.: 0	von : 2		
Lfd. Nr.	Werkstoffbezeichnung Werkstoff-Nr.	Werkstoff- spezifikation	Liefer- zustand *	Prüfgegenstand Erzeugnisform	Abmessungen				Gewicht max	Prüfgrundlage/ Anforderungen Technische Regeln	Bemerkungen	
1	2	3	4	5	Dicke		Ø		1=t / 2=kg ↓			We rt
					von	bis	von	bis				
Die Verwendung der Werkstoffe gemäß Druckgeräterichtlinie 97/23/EG ist gebunden an die Veröffentlichung in harmonisierten europäischen Normen oder an die Qualifizierung über eine europäische Werkstoffzulassung oder über ein Einzelgutachten. Der Nachweis der Fertigungssicherheit ist damit auch für äquivalente Werkstoffe nach anderen Normen (z.B. BS, AFNOR, ASME) geführt. Bei der Verwendung der Werkstoffe nach Spalte 2 bis 4 sind die Festlegungen und Grenzen des jeweiligen Regelwerks bzw. der Druckgeräterichtlinie zu beachten.												
1	Baustähle	DIN EN 10025-2	N	Formstahl (Stab)			4	130			AD 2000 W 13	
2	Stähle für Schrauben und Muttern	DIN EN ISO 898-1 DIN EN ISO 898-2	QT	Formstahl (Stab)			4	130			AD 2000 W 7, W 10, TRD 106	
3	Stähle für Schrauben und Muttern	DIN 267 Teil 13 DIN 17240 DIN EN 10269	N QT	Formstahl (Stab)			4	130			AD 2000 W 7, W 10, TRD 106	
4	Austenitische Stähle für Schrauben und Muttern Stahlsorte A2, A4	DIN EN ISO 3506		Formstahl (Stab)			4	130			AD 2000 W2, W10, TRD 106	
5	Austenitische Stähle für Druckbehälter	DIN EN 10272	AT	Formstahl (Stab)			4	130			AD 2000 W 2, W 10, TRD 107	
6	Warmfeste Stähle für Druckbehälter	DIN EN 10273	N QT	Formstahl (Stab)			4	130			AD 2000 W 13 TRD 107	
Erläuterung	* AT = lösungsgeglüht N = normalisiert oder normalisierend gewalzt SR = spannungsarmgeglüht M = thermo-mechanisch behandelt AR = unbehandelt, wie gewalzt				QT = vergütet NT = normalgeglüht und angelassen S = weichgeglüht				a = Werkstoffbezeichnung b = Lieferzustand c = Prüfgegenstand d = Abmessungen in den Techn. Regeln e = Gewicht in den Technischen Regeln f = Nr. der Technischen Regeln			

Anlage zum Zertifikat Nr. 01 202 611/Q-09 0065
Geltungsbereich der Überprüfung als Werkstoffhersteller nach DGR 97/23/EG bzw. dem deutschen Regelwerk (AD2000-W0/TRD 100)

Hersteller				Werk				Nationalität	Datum	Blatt-Nr.	TÜV-Name /Stempel	
Name: SCHMOLZ + BICKENBACH Blankstahl GmbH Eupener Str. 70				Düsseldorf				Deutsch	03.12.2009	2	TÜV Rheinland Industrie Service GmbH	
Ort: 40549 Düsseldorf									Rev.: 0	von : 2		
Lfd. Nr.	Werkstoffbezeichnung Werkstoff-Nr.	Werkstoff- spezifikation	Liefer- zustand *	Prüfgegenstand Erzeugnisform	Abmessungen				Gewicht max	Prüfgrundlage/ Anforderungen Technische Regeln	Bemerkungen	
				Dicke		Ø		1=t / 2=kg ↓ We rt				
				von	bis	von	bis					
1	2	3	4	5	6a	6b	7a	7b	8a	8b	9	10
Die Verwendung der Werkstoffe gemäß Druckgeräte richtlinie 97/23/EG ist gebunden an die Veröffentlichung in harmonisierten europäischen Normen oder an die Qualifizierung über eine europäische Werkstoffzulassung oder über ein Einzelgutachten. Der Nachweis der Fertigungssicherheit ist damit auch für äquivalente Werkstoffe nach anderen Normen (z.B. BS, AFNOR, ASME) geführt. Bei der Verwendung der Werkstoffe nach Spalte 2 bis 4 sind die Festlegungen und Grenzen des jeweiligen Regelwerks bzw. der Druckgeräte richtlinie zu beachten.												
7	C22.3	VdTÜV Wbl. 364	N	Formstahl (Stab)			4	130			AD 2000 W 9, W 13	
8	Cm15	VdTÜV Wbl. 501	N	Formstahl (Stab) Blankstahl			5	60			AD 2000 W 13, W 10	
9	Vergütungsstähle	DIN EN 10083 DIN EN 10277	QT	Formstahl (Stab) Blankstahl)			4	130				Gem. Einzelgutachten der benannten Stelle
10	Einsatzstähle	DIN EN 10084 DIN EN 10277	Gem. Norm	Formstahl (Stab) Blankstahl			4	130				Gem. Einzelgutachten der benannten Stelle
11	Nitrierstähle	DIN EN 10085 DIN EN 10277	Gem. Norm	Formstahl (Stab) Blankstahl)			4	130				Gem. Einzelgutachten der benannten Stelle
12	Kaltstauchstähle	DIN EN 10263DIN EN 10277	Gem. Norm	Formstahl (Stab) Blankstahl			4	130				Gem. Einzelgutachten der benannten Stelle
Erläuterung * AT = lösungsgeglüht QT = vergütet a = Werkstoffbezeichnung N = normalisiert oder normalisierend gewalzt NT = normalgeglüht und angelassen b = Lieferzustand SR = spannungsarmgeglüht S = weichgeglüht c = Prüfgegenstand M = thermo-mechanisch behandelt d = Abmessungen in den Techn. Regeln AR = unbehandelt, wie gewalzt e = Gewicht in den Technischen Regeln f = Nr. der Technischen Regeln												